

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2022/143

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Gemeinderat im schriftlichen Verfahren	öffentlich	25.09.2022	Beschlussfassung			

Grünzug Talfeld Süd - vorgezogenes Ausschreibungsverfahren - Beratung im schriftlichen Verfahren

I. Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ausschreibungsverfahren für den „Grünzug Talfeld“ bereits im November 2022 vor Beschluss des Haushaltsplans 2023 durchzuführen. Es wird eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000,-- € bereitgestellt. Die Deckung ist gewährleistet über die Sperrung der Verpflichtungsermächtigung bei Inv.-Nr. 211042-H01 (Sanierung Pestalozzigymnasium).
2. Der Antrag wird per Beschluss im schriftlichen Verfahren beschlossen.

II. Begründung

Nach § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung kann über Gegenstände einfacher Art im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschlossen werden. Ein hierbei gestellter Antrag ist angenommen, wenn kein Mitglied widerspricht. Es handelt sich hier um einen Gegenstand einfacher Art, der keine eingehende Beratung erfordert.

Der Bauausschuss hat den Baubeschluss zur Planung gefasst (DS 2022/002). Auf Wunsch von Teilen des Ausschusses hat die Verwaltung zugesichert die Landschaftsbauarbeiten zum Grünzug Talfeld-Süd im Frühjahr 2023 so früh wie möglich (sobald die Witterung dies zulässt) auszuführen.

Um dies zu ermöglichen, müsste das Ausschreibungsverfahren im November 2022 durchgeführt werden, um eine rechtzeitige Bauvergabe im Januar 2023 zu ermöglichen. Eine spätere Ausschreibung im ersten Quartal 2023 mit kurzfristiger Realisierungsfrist führt zu deutlich höheren Baupreisen und es besteht ein sehr hohes Risiko, dass die Baustelle aufgrund der langen Lieferzeiten beim Baumaterial nicht kurzfristig umgesetzt werden kann.

Finanzierung

Die Kosten für den Grünzug Talfeld Süd betragen 140.000 €. Im Haushalt 2022 stehen auf der Kostenstelle 61120100, Inv.-Nr. 55101-S003 Finanzmittel in Höhe von 90.000 € zur Verfügung. Es wird eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000,-- € bereitgestellt. Die Deckung ist gewährleistet über die Sperrung der Verpflichtungsermächtigung bei Inv.-Nr. 211042-H01 (Sanierung Pestalozzigymnasium).

Für die Baumaßnahme werden im Haushalt 2023 auf der Kostenstelle 61120100, Inv.-Nr. 55101-S003 die notwendigen Mittel in Höhe von 140.000,-- € beantragt. Die Finanzierung in 2023 ist ohne Beschluss nicht gesichert, die Baumaßnahme könnte nicht ausgeschrieben werden.

R. Adler
Amtsleiter